

Am t s = B l a t t

der

Königlichen Breslauschen Regierung.

— Stück XXIV. —

Frankenstein, den 14ten July 1813.

Verordnungen der Königl. Bresl. Regierung.

Nro. 148. Wegen der in den Militair-Dienst tretenden Schullehrer.

Es ist höhern Orts resolvirt worden, daß zwar den in den Militair-Dienst übergehenden Schullehrern ihre Stellen reservirt werden, ihr Gehalt aber ihnen von dem ihrem Abgange nächstfolgenden Monate ab, nicht weiter gezahlt, sondern während ihrer Abwesenheit zu den Bedürfnissen der Lehranstalten, bei denen sie dienen, und die für die Vertretung ihrer Amtsgeschäfte zu sorgen haben, verwendet werden sollen.

Was hingegen die Unterhaltung der so ausscheidenden Schullehrer während ihrer Militair-Dienstzeit betrifft, so kann ihnen dazu nichts besonders aus den Königl. Staats-Kassen verabreicht werden, vielmehr müssen sich dieselben mit dem ihrer Militair-Charge zukommenden Sold begnügen, weil sonst der Endzweck ganz verfehlt würde, den der Staat bei Errichtung der freiwilligen Detachements vor Augen hatte, und ihm ein solcher Mann ungleich mehr kosten würde, als viele andere in Reihe und Glied stehende Soldaten, denen die Verpflichtung zum Militair-Dienst oblag.

Wenn jedoch dergleichen Schullehrer bereits in Militair-Dienst getreten sind, und bisher das Ganze oder einen Theil ihres Schulgehalts beibehalten haben, und als Freiwillige oder Landwehrmänner keinen Officier-Gehalt beziehen, so muß es dabei verbleiben; so bald sie aber als Officier Gehalt beziehen, muß der Zuschuß aus den Schulfonds wegfallen.

Vorstehendes wird daher sämmtlichen Herrn Superintendenten und Erzprie-
stern zur Nachricht und Achtung hiermit bekannt gemacht.

K. I. Julii 327. Frankenstein, den 4. Juli 1813.

Königliche Breslausche Regierung.

P p p

Nro.

Nro. 149. Wegen Suspension der Provincial = Krieges = Schulden = Regulirungs = Commission.

Des Königl. Staats = Canzlers Herrn Freyherrn von Hardenberg Excellenz haben zu verordnen geruhet, daß unter den gegenwärtigen Verhältnissen, welche die strengste Anwendung aller Kräfte zur Fortsetzung des jetzigen Krieges erfordern, jede Regulirung der frühern Krieges = Schulden suspendirt, es sonach bei den bereits getroffenen Bestimmungen wegen Suspension der Provincial = Krieges = Schulden = Regulirungs = Commission für Mittel = und Oberschlesien sein Bewenden behalten soll. Die Diätanzahlung an sämtliche Mitglieder derselben hat daher von selbst ihr Ende erreicht.

K. I. Julius 1235. Frankenstein den 10. July 1813.

Militair = Deputation der Breslauschen Regierung.

Nro. 150. Den Kriegs = Vorspann betreffend.

Wenn gleich die in dem Edict vom 19ten December v. J. über die Compensation des 2ten und 3ten Entrichtungs = Termins der Vermögens = und Einkommensteuer §. 14. enthaltene Bestimmung, nach welcher die Ausgleichung des Vorspanns jeder Provinz überlassen wird, sich bloß auf den wirklichen Krieges = Vorspann beschränkt, so ist doch in jedem Falle zu dem letztern auch derjenige Vorspann zu rechnen, welcher für die Approvisionnement = Bedürfnisse der Festungen und wegen der neuen Formation der Truppen seit dem 1sten März v. J. geleistet worden ist, indem solcher sich ganz eigentlich auf den Krieges = Zustand des Staats bezogen hat.

Aus gleicher Grunde sind sämtliche gegenwärtige und zwar seit der Krieges = Erklärung gegen Frankreich gesch. v. ene Militair = Vorspann = Fuhren, als Krieges = Fuhren zu betrachten, und können also nicht vergütet werden.

Die Königl. Landrätzl. Officia haben sich nach dieser höhern Orts ergangenen Festsetzung zu achten.

K. I. 893. Junii. Frankenstein den 12. July 1813.

Militair = Deputation der Breslauschen Regierung.

Nro. 151. Betreffend den Servis für die Frauen und Kinder der Landwehrmänner.

Auf Veranlassung mehrerer anhero gemachten Anfragen in Betreff des Frauen = und Kinder = Servises der Landwehrmänner, wird zum Nachverhalt hierdurch bekannt gemacht:

1) daß, da in Folge Allerhöchster Bestimmung die Landwehr mit den Linien-
Truppen, sobald sie den Creiß verläßt, gleiche Rechte haben soll, der Servis für
die Familien der vor dem 1sten J. n. 1810 verheiratheten Landwehrmänner, so-
bald sie nicht etwa auf dem platten Lande sondern in einer Stadt ihren Aufenthalt
haben, nach den regulativmäßig feststehenden Sätzen vergütet werden darf. Aus
gleichem Grunde haben auch

2) die Frauen der bey der Landwehr angestellten und ins Feld gekückten
Officier vom Staats-Capitaine abwärts, wenn sie vor dem 1. Januar 1810
verheirathet gewesen, und in einer Stadt sich aufhalten, auf den Genuß des
halben Servises ihrer Männer Anspruch.

Hiernach haben die Servis-Deputationen die Liquidationen anzufertigen,
und zur Anweisung einzuweisen.

K. I. 1192. Julii c. Frankenstein den 12. July 1813.

Militair-Deputation der Breslauschen Regierung.

Personal-Chronik der öffentlichen Behörden.

Der evangelische Schullehrer und Organist in Bischdorf, Creuzburgschen
Creises, in gleicher Qualität nach Skalung Creuzburgschen Creises.

Der Candidat Leopold Burschke zum 1sten Schullehrer und Organisten zu Zitz.

Der zeitherige Cammerer Kowallik zu Beschnitz zum Bürgermeister daselbst.

Der Zimmer-Vollier Joseph Zniella als Schleußen-Meister am Klodnitz-
Canal auf Schleiße No. 5.

Todesfälle:

Der erste Professor am Königl. Gymnasio zu Brieg Johann Friedrich Ju-
stus Heuser.

Der evangelische Schullehrer und Organist Johann Jacob Scholz zu Sla-
lung, Creuzburgschen Creises.

B e k a n n t m a c h u n g.

Daß in dem gegenwärtigen Kriege, wo es dem großen heiligen Kampfe für die angeflammten geheiligten Rechte Sr. Majestät des Königes, und für die Unabhängigkeit und Freiheit des Vaterlandes gilt, viele und große Opfer gebracht werden müssen, die so Manchem, der sie zu bringen hat, fühlbar und drückend werden, ist noch von niemanden verkannt worden; um desto erfreulicher und wohlthätiger ist es aber auch zu einer solchen Zeit der allgemeinen Noth zu sehen, wie Männer, besonders solche, die schon durch ihr Amt verpflichtet sind, mit Edelmuth und Großherzigkeit ihren Mitbürgern vorzugehen, aufstehen und sich beeifern, den durch den gegenwärtigen Drang der Umstände herbeigeführten Noth Stand ihrer Mitbürger zu erleichtern, und die Landesbehörden dadurch, daß sie freiwillige Opfer darbioten, in den Stand zu setzen, die nothwendigen Anforderungen an ihre Mitbürger zu ermäßigen. Einen so schönen Beweis der Vaterlandsliebe, des Gemeinannes und des Eifers für die große gerechte allgemeine Sache haben mehrere Geistliche im Neustädter Creise an den Tag gelegt, indem sie mehrere hundert Scheffel Getreide zur Verpflegung der Arme unaufgefordert als ein Geschenk dargebracht, und dadurch die Last der dortigen Creis-Einsassen rühmlichst erleichtert haben. Vorzüglich hat sich darunter der Herr Pfarrer Dameck in Twardawa ausgezeichnet. In gleicher Art hat der Herr Pastor Wagler zu Schönborn im Strehlens. Creise 50 Schfl. Hafer als Vorschuß für den Creis dargeboten.

Wir sagen hiermit allen diesen Geistlichen öffentlich unsern herzlichsten Dank für dieses ihr rühmliches Bestreben, die gute Sache zu befördern, und die Last ihrer Mitbrüder zu erleichtern, und hegen das gerechte Vertrauen, daß dieses schöne Beispiel auch die übrige Geistlichkeit aufmuntern werde, gleichthätig durch Lehre und Beispiel mit Rath und That zum allgemeinen Zwecke mitzuwirken.

Frankenstein den 10ten Julii 1813.

Königl. Bresl. Regierung.

(Hieby ein Extra : Blatt.)

Extra-Blatt

zum 24ten Stück des Amtsblatts der Königl. Breslauschen
Regierung.

Zweites Verzeichniß der bei dem Königl. Militair = Gouvernement von Schlesien für freiwillige unbemittelte Jäger eingegangenen patriotischen Beiträge vom 1ten bis incl. 14ten May 1813.

	Rthl.	Gr.	Pf.
Nach dem Rechnungsauszuge vom 30ten April betrug die Einnahme	3924	10	11
Hierzu sind bis gestern Abend beygetragen:			
152. Vom Hrn. Kreis-Steuer-Einnehmer v. Richthoff zu Trebnitz, Beitrag pro April	3	—	—
153. Vom P. J. S. . . . 4 Thaler = Scheine			
154. Aus einer Sammlung bei Gelegenheit der von dem jetzigen P. v. Herrn Fischer zu Kimpfisch gehaltenen Abzugs-Predigt am Sonntage Palmaram, 20 rthl. Kom. M.	11	10	1
155. Vom Hrn. Pastor Berger in Langenbielau bei Reichenbach 1 Münzschein zu 4 rthl. 19 gr 6 pf. und 3 Silberstücke.			
156. Vom Hrn. Freudenberg in Oppeln, der für die Dauer des Krieges monatlich offerirte 1te Theil seines Einkommens pro Monath März und April	20	—	—
157. Von der sekularisirten Geistlichkeit in Ober-Schlesien, durch die Königl. Special-Generalarisations-Casse zu Rattibor, pro März	57	20	4
158. Von der Gemeinde Bleischwitz, Leobschäger Creises, 3 rthl. 8 gr. Kom. Münze	1	21	3
159. Von dem Lieutenant und Zoll-Revendanten Hrn. Stroinski das.	1	—	—
160. Vom Hrn. Krömer, Administrator im Spiritual das.	1	—	—
161. Vom Hrn. Bürgermeister Hesse in Ranslau, von den bortigen Schülern und deren Lehrern (vide Nachträge)	6	—	3
162. Von Madam Schwanenberg 1 Paar goldne Ohrringe.			
163. Von Madam Chl. — geb. S., 1 goldner Trauring.			
164. Vom Herrn Professor der Theologie Dr. Schulz, der freiwillige monatliche Beitrag pro May	8	8	—
165. Von S. M. G. N. den 17ten Sept. 1804. 1 goldner Trauring.			
166. Aus Hamburg für das Königl. Frei-Corps durch Anweisung	40	—	—
167. Von S. M. G. in W., aus meiner Sparbüchse vom Vaterlande mit Vergnügen zum Opfer dargebracht 3 Dukaten à 3 1/3 rthl.	10	—	—
168. Von D. S. in S. einer wahren Patriotin, 1 Leopoldus- und 1 Sächsischer Thaler, verwechselt für	2	18	5
169. Durch Hrn. v. Pannewitz, Forstmeister der Provinz Westpreußen, von den Forst-Officianten seines Departements eingesandt laut Brief 161 rthl. 12 gr., besunden aber nur	160	12	6
und 3 Ringe (vide Nachträge)			
170. Vom Hrn. Professor Gravenhorst hiesel, die Hälfte seines Gehalts pro May	30	—	—
171. Derselbe die von den öffentlichen Demonstrationen seines naturhistorischen Kabinetts im Monath April eingekommen	40	—	—
Dieses naturhistorische Kabinet, im Universitätsgebäude, steht jeden Mittwoch und Sonnabend um 11 Uhr gegen ein Eintrittsgeld von 4 gr. Court. zum Nutzen der Freiwilligen für Jedermann offen.			
172. Durch den Hrn. Commissions-Rath Herrn, aus dem Verkauf mehrerer Schmuckfachen aus dem Haar des Fräulein Nanny	57	6	—
173. Für den sub Nro. 154 vereinnahmten Staats-Anleihe Interims-Schein von 50 rthl. durch Verkauf zu 80 p C.	40	—	—
174. Bei Gelegenheit eines Kindtaufens im-Gesel gesammelt, und durch das bortige Königl. Polizey-Amt eingesandt, in Court.	2	2	—
und 2 rthl. 4 gr. Kom. Münze	1	7	8
175. Vom Hrn. Calculator Sander, seine Remuneration die er aus der Universitäts-Casse bezieht pro May	4	4	—
176. Von dem U. D. J.	6	—	—

Latus | 4405 | 22 | —

		Rthl.	Gr.	Pf.
	Transport	4495	22	—
177.	Von den Herren Servis-Offizianten in Breslau monatlicher Beitrag pro April	15	22	—
178.	Durch den Hrn. Obristen v. Giza, die Beiträge der Gensd'armerie und einiger Gemeinden im Pleßischen und Buttenhagen Kreise 51 rthl. 10 gr. 6 pf. Nom. Münze (vide Nachträge)	29	9	5
179.	Aus dem Volkshain-Landeshuthen Kreise sind ferner eingegangen, und zwar: a) für das Königl. Frei-Corps b) für die freiwilligen Jäger (vide Nachträge.)	50 57	4 21	— —
180.	Außer obigem, von der Gemeinde zu Michelsdorf des gedachten Kreises aus der Collecte am Palm-Sonntage durch Hrn. Pastor Ueberscher eingesandt, 1 Erd'or 5 rthl. 18 gr. in Cour. 5 rthl. 4 gr. in Münz-Cour. 7 rthl. 7 gr. 6 pf.	18	5	6
181.	Vom Hrn. Bartholomäus Koher, Vater Conventual des Stifts Heintichau	2	—	—
182.	Von einem armen Kammermädchen, aus Freude über die Bestätigung der Nachricht von der am 2ten huj gewonnenen Schlacht, 1 rthl. Nom. Münze für die verwundeten Preußen.	—	13	9
183.	Von einem Ungenannten desgleich. n	10	—	—
184.	Vom Hrn. Freisch, Wechsel Senfal, desgl.	20	—	—
185.	Von den Messerlächtergesellen in Breslau 25 silberne Gewerkschilber, die ihnen als achtungswürdige Denkmähler theuer waren, die sie aber zu keinem andern Zweck verwenden zu können glaubten, als jezt für die heilige Sache des Vaterlandes.	30	—	—
186.	Von einem patriotischen Ober, der ungenannt seyn will, in 1/2stl und 1/4stl Thaler: tücken, verwechselt für	—	—	—
187.	Durch den wohlblühten Magistrat zu Tarnowitz, aus einer dort veranstalteten Collecte 5 rthl. Cour. und 25 rthl. 22 gr. 9 d' Nom. Münze, zusammen	19	17	3
188.	Von dem Hrn. Bürgermeister Koblinsky zu Butten in D. S. (vide Nachträge)	14	—	—
189.	Von dem v. Strachwitzschen Ehepaar aus Pissowka 1 Paar goldne Trauringe und von ihren Kindern Eduard und Theodor aus deren Sparbüchse 1 Dukaten	3	8	—
190.	Von 2 ungenannten Damen aus dem Schiednischen 1 goldne Halskette, 3 goldne Halsbandschloffer und 1 goldne Tuchnabel mit Steinen.	140	—	—
191.	Durch den Hrn. Oberbürgermeister Baron v. Kospotz vorläufig von den beim hiesigen Magistrat eingegangenen patriotischen Beiträgen	—	—	—
192.	Von dem Bürgermeister Hrn. Goldschmidt zu Leobschütz und seiner Gattin 1 goldne Repetir-Uhr, 1 Krysopas-Ring und 2 Paar silberne Mannsfnakeln.	—	—	—
193.	Von S. — in G. — 14 Loth altes Silber, und von dessen Frau 1 Paar goldne Ohrgehänge.	—	—	—
194.	Von einer Militär-Person geschickt aus Altenburg am Tage vor der Schlacht, 1 goldner Ring, gezeichnet C. B. H.	—	—	—
195.	Von dem Königl. Ober-Berg-Amte hieselbst für die Verwundeten.	7	—	4
196.	Von dem Hrn. Buchhändler Wihl. Gottf. Korn hieselbst 125 rthl. Nom. Münze, als Ertrag des verkauften Armee-Berichts, für die Verwundeten	71	10	3
197.	Von dem Hrn. Bau-Inspector Kahler zu Duppeln, Beitrag pro April	6	—	—
198.	Von P. K. in D., für einen bestimmten Empfänger und 1 in Gold gefasste Dose an: Frau-Ringe.	4	4	—
199.	Durch den Hrn. Senior Schwarz in Stroppen für die Verwundeten (vide Nachtr.)	27	13	3
200.	Von der Gensd'armerie in der Grafschaft Glatz, außer 16 rthl. in Tesfor-Scheinen (vide Nachträge.)	22	4	—
201.	Durch den Wohlblüht. Magistrat zu Dels 17 rthl. Cour., 10 rthl. Nom. Münze und 1 rthl. 29 gr. 10 d' in Münzschnein (vide Nachträge.)	22	17	2
202.	Von dem Cofferier und Gastwirth Hrn. Endentium zu Leobschütz, der Betrag des Entrees von einem veranstalteten Ball 18 rthl. Nom. Münze	10	6	10
203.	Aus dem Striegauischen Kreise (vide Nachträge) in Münzschnein 20 rthl. 21 gr. 9 d', in Tesforscheinen 25 rthl., 3 Silbermünzen und 16 Loth Silber.	500	2	3
204.	Von der würdigen Mutter im Ursuiner-Kloster 3 rthl. H. Cour. und 2 rthl. 2 gr. Hl. Münze, für Verwundete	4	4	7
205.	Von J. für das v. Lügowsche Frei-Corps 20 rthl. Nom. Münze	11	10	3

	Transport			
206.	Vom Hrn. Rudolph, ehemaligen Südbreuss. Kreis-Steuer-Einnehmer, an Seltner 1 Berleas-Büffel, 1 Paar silberne Sporen, 1 kleine Petschaft, 1 Pfeifen-Rohr, 1 altes Schaustück, 1 Zahnstiel und 1 Paar Ohrringe.			
207.	Durch den Hrn. Stadtrath Wiebrach hieselbst: a) von dem Kupferschmidmeister Hrn. G. F. S. b) der Frau Wittwe Wien 6 rthl. Kom. Münze für die Verwundeten.	10	10	
208.	Von F. W. Richter, Söbling des Breslauer Taubstummen-Instituts, aus seiner Sparbüchse für die Verwundeten.	1		
209.	Von einer Ungenannten 1/2 Frd'or für die Verwundeten.	2	21	
210.	Vom Hrn. Wirtschaftss-Inspector Reufert zu Rutschlau	11		
211.	Von einem Ausländer 1 dopp. Frd'or	11	12	
212.	Vom Hrn. Kriegs- und Steuer-Rath Brandorf zu Reisse, Beitrag p. May	1		
213.	Vom Hrn. Lange, Wasserbau-Inspector zu Gosel	27		
214.	Von C. v. L. G. und A. B. zwei goldne Trauringe.			
215.	Von A. B. 1 goldner Ring mit einem Herz.			
216.	Von einer kleinen Gesellschaft im Wigula'schen Garten gesammelt für die Verwundeten	10		
217.	Aus dem Rosenbergschen Kreise (vide Nachträge) 16 rthl. 22 sgl. 9 d'. Nominal-Münze	9	16	5
218.	Von den Geistlichen der secularisirten Klöster in Oberschlesien durch die Special-Secularisations-Casse in Ratibor p. April	79	21	4
219.	Durch den Hrn. Major und Kreis-Brigabier der Oberschlesischen Gen'd'armerie von Adlu zu Frankenstein eingesandt welche für die verwundeten schlesischen Krieger von dem v. Blücherschen Corps am 9ten May in einer patriotischen Gesellschaft gesammelt worden.	45		
220.	Durch die Königl. Commandantur zu Glatz die am Tage der Siegesfeier vom 2ten May bei der dasigen Kirchen-Gemeinde gesammelten 6 rthl. 16 gr. Courant und 60 rthl. 15 gr. Nominal-Münze für die Verwundeten.	41	7	5
221.	Vom Hrn. Pastor L. in L., außer dem was er zur Unterstützung der Landwehr gethan hat	1	8	
222.	Von den Schülern der ersten Classe der evangelischen Schule zu Ples (vide Nachträge.)	10	18	
223.	Von dem Königl. Zoll-Amt und der Salz-Factorey zu Fontopp (vide Nachträge)	8		
224.	Durch den Hrn. Polizey-Präsidenten Streit hieselbst (vide Nachträge) für die Verwundeten	172	8	
225.	Durch den Hrn. Regierungs-Rath Meyer, vom Hrn. Steuer-Rath Säubart aus den Städten Vollenstein, Striegau und Liebau gesammelte Beiträge für das Königl. Frei-Corps	50	2	9
226.	Vom Hrn. Kollenberg, Neisse- und Zoll-Rendant in Festenberg, für dasselbe	13	6	3
227.	Vom Hrn. Kaufmann Etajon in Gosel, aus einer dortigen Sammlung 60 rthl. Nominal-Münze für Verwundete.	34	6	10
228.	Von einem Wittliche der hiesigen Königl. Regierungs-Abgaben-Deputation, und mehreren Subalternen dieses Collegii, gesammelt von einem der letztern für die am 2ten May in der Schlacht verwundeten Preußen	25	13	
229.	Durch den Hrn. Consistorial-Rath zc. Wunser hieselbst, der bedeutende Ertrag der am 9ten May in der evangelisch-reformirten Kirche für die verwundeten Preußen veranstalteten Collecte mit	322	10	9
230.	Vom Hrn. Wagner u. Sohn in Dblau, für bestimmte Empfänger, eine Taschenuhr und	2		
231.	Durch den Hrn. Polizey-Präsidenten Streit von verschiedenen Gebeyern, (siehe Nachträge)	33		6

Transport

aufßerdem noch an Silber-Geräthe 2c.
 1 Dose, 1 Dbröfel, 1 Granaten Halsband, 1 goldner Messing, 1 silber-
 nes Kreuz mit Steinen, 1 Paar dergleichen Ohrringen, 1 Damen-Haarkamm.
 23. Für die bis incl. Vro 97. des ersten Verzeichnisses eingeangenen durch Auktion
 veräußerten Präciosen, Gold- und Silber-Geräthe excl. der Kräueringe

Rthl.	Gr.	Sch.
6430	22	4
820	9	—
7251	7	4

Summa Einnahme

Diervon sind, incl. der in der Rechnungslegung vom 10ten April c. aufgenommenen Ausgaben, an Bekleidungs- und Unterhaltungs-Geldern 2c. für Freiwillige 2c. veraus- gabt worden, nämlich:			
An 29 Jäger im Detachement der Garde zu Fuß	430 rthl.	19 gr.	2 pf.
" 9 " " " des Garde-Jäger-Bataillons	146	2	3
" 1 " " " der Garde-Volontair-Cosaken	30	"	"
" 59 " " " des Hrn. Majors v. Kleist, (über welches ex postea anderweit disponirt worden, theils unmittelbar, theils an den Hrn Obristen v. Giza berechnete Auslagen)	1269	11	"
" 22 Jäger im Detachem. des 2ten Westpreuß. Infanterie- Regiments (vide vorige Rechnungslegung)	786	"	"
" 4 Jäger im Detachem. des 1sten Schlessischen Infanterie- Regiments (vide vorige Rechnungslegung)	80	"	"
" 2 Jäger im Detachem. des 2ten Schlessischen Infanterie- Regiments (vide vorige Rechnungslegung)	30	16	"
" das 2c. von Köpowsche Frei-Corps theils aus dem allgemeinen Fond, größtentheils aber nach besonderer Bestimmung der patriotischen Geber	870	5	6
" dasselbe, Behufs der Artillerie	976	14	1
" 4 Jäger im Detachem. des Brandenburgischen Cuirassier- Regiments	140	8	"
" 4 Jäger im Detachem. des Brandenburgischen Uhlanen- Regiments	100	"	"
" 1 Jäger im Detachem. des Westpreussischen Uhlanen- Regiments	30	"	"
" 2 Jäger im Detachem. der Garde-Jäger zu Pferde	60	"	"
" 11 Jäger im Detachem. des Ostpreussischen Cuirassier- Regiments	280	"	"
" dasselbe Detachement auf besondere Bestimmung	40	"	"
" 8 Individuen im Schlessischen National-Fusaren-Regim. ausnahmsweise wegen besonderer Verhältnisse	142	4	"
" 1 Jäger im Detachem. des 1sten Westpreuß. Grenadier- Bataillons	2	"	"
" 7 Individuen in der 7ten provisorischen Artillerie-Com- pagnie der Brandenburg. Brigade zu Kesse	153	"	"
" 1 freiwilligen Chirurgen im Garde-Reserve-Batillon	25	"	"
" das Detachement des Brandenburg. Fusaren-Regiments für ihm gelieferte Armaturstücke, incl. 3 rthl. für einen Freiwilligen, auf besondere Bestimmung des Gebers	113	10	"
" einen freiwilligen bedürftigen Landwehr-Leutnant, auf Bestimmung der Special-Secularisations-Commis- sion zu Rattibor	30	"	"
" ferner:			
An den Hrn. Staats-Rath 2c. Ribbentrop bei der Armee in Sachsen die bis incl. den 11. huj. für die bei der Schlacht am 2ten huj. Verwundeten eingegangenen Beiträge, zur weitem zweckmäßigen Verwendung mit	153	4	5

	Transport der Einnahme	Rthl.	Gr.	Pf.
Transport	588 Rthl. 22 gr. 5 Pf.	7251	7	4
An den Hrn. General-Chirurgus Schack hieselbst, die vom 12. bis incl. den 14. Jul. für die Verwundeten eingegangenen Beiträge, zu gleicher Anwendung	655 19			
An die Haupte- und Spencersche Zeitungs- Expedition, für Insertion einer Auktions-Bekanntmachung, incl. Porto	2 17			
Für angekaufte Waffen 2c.	67 8			
Keine Kassen-Bedürfnisse, (vide vorige Rechnungslegung) bis incl. den 30. April c.	1 9			
Summa Ausgabe	6616 Rthl. 3 gr. 5 Pf.			
Balance.				
Die Einnahme ist	7251 Rthl. 7 gr. 4 Pf.			
Die Ausgabe	6616 — 3 — 5 —			
bleibt Restand	635 Rthl. 3 gr. 11 Pf.			
und zwar:				
in Vorschüssen	75 Rthl. — gr. — Pf.			
in baarem	560 — 3 — 11 —			
	i. e. 635 Rthl. 3 gr. 11 Pf.			

Breslau, den 14ten May 1813.

Rudolph.

An Armaturstücken, Bekleidungsgegenständen 2c. ist folgendes eingesandt worden:

An Waffen: 1) vom Hrn. Junkert, Uhrmacher in Neuheide in der Grafsch. Slag, 1 Paar gute Pistolen; 2) vom Hrn. F. F. Volk, Deconom in Greiffenberg, 1 vorzüglich schöne Büchse u. 1 Hirschfänger; 3) vom dem Königl. Kammerherrn Freiherrn v. der Marwitz, durch den königlichen Polizeipräsidenten Hrn. Streit, für das Königl. Freikorps 15 verschiedene Metallstücke, 2 Cavallerie-Dezgen u. 2 doppelhäufige Taschenpistolen; 4) von S. v. K. 1 Hirschfängerflinge; 5) vom Invaliden J. G. W. zu H. 1 Paar Pistolen; 6) vom Colonisten Hrn. Fr. Tschäke 1 Paar dito; 7) vom Polizen-Sergeanten Hrn. Steinberg 1 Flintenlauf; 8) vom Deconom Hrn. C. Kremshy aus dem Auslande, 2 gezogene Kugelbüchsen; 9) vom Hrn. Dertel, Schuhmacher in Creutzburg, 1 Büchse; 10) vom Hrn. Fikert, dito dafelbst, 1 Degen; 11) durch den Hrn. Obristen v. Gaza, bei den Beiträgen der Gensd'armie und einiger Gemeinden im Plessischen und Beuthenschen Kreise, 1 Büchse mit Kugelform und 1 ordinaire Klinge; 12) aus dem Volkshain-Landeshutschen Kreise für das Königl. Fret-Corps, 4 Pistolen und 2 Flinten; 13) von dem Kaufmann Hrn. Tzinger hieselbst, für dasselbe, 1 Säbel; 14) vom Hrn. Wütgen, Gutsbesitzer aus Daube, 1 gute Büchse und 1 Paar Pistolen; 15) vom Hrn. Stadt-Physicus D. Kühnel 1 Büchse; 16) durch den Hrn. General-Major v. Kessel, 1 Säbel und 1 Paar Pistolen; 17) vom Kaufmann Hrn. C. Fischer in Landeshut für das Königl. Frei-Corps 1 Gewehr. vide Bekleidungsgegenstände.

An Bekleidungs-Gegenständen 2c.: 1) vom Hrn. Pastor Berger in Langenbiefau bei Reichenbach, 6 Binden u. 1 Parthe Charpie; 2) vom Schloßwachter Frankan zu Paulwitz, Namslauer Kreises, 3 Ellen Leinwand, 1 Paar Socken und etwas Charpie; 3) vom Hrn. Zander, Handschuhmacher-Altsteden hieselbst, 6 Stück Tornister; 4) von einer ungenannten Patriotin mit der Devise: „war eine Kleinigkeit, doch aus treuem Herzen“; 2 Pfd. Charpie, alte Leinwand-Flecke zum Verbinden, 6 Paar zwirnene Strumpfe, 1 Paar vollene dito, für kranke Vaterlandsvertheidiger; 5) vom dem Königl. Kammerherrn Freiherrn v. der Marwitz, 18 Pfund Charpie, Wandbagen und Leinwand in 2 Paketen und 1 Hirschfängerfuppel; 6) von einem Unbekannten, 1 Packfattel; 7) vom Hrn. Schröder, Kürschnermstr., 37 Ellen dunkelgrünes Tuch; 8) vom Hrn. Noa, Kleiderhändler, 6 Paar Leinwand-Pantalon; 9) vom Hrn. Lazarus Berliner, Rattunfabrikant, 6 Paar dito;

10) vom Müllermeister Hrn. Scholz in K — 4 Randaren, 2 Trensen u. 2 Steigebügel; 11) vom Hrn. Inspector Eüssenbach 1 Patronatsche; 12) vom Hrn. Schönfeld, Partfrämer, 6 grünwollene Cortons, 6 grünwollene Port'erees, 6 dito Gewehr Propfen, 6 dito Nationalzeitgen u. 6 Schnaps, Kasse mit Schühren; 13) vom Hrn. Amts-Aetuaris Witz in Carlsmarkt, 6 Paar wollene Socken und 1 Pfund Charpie; 14) aus dem Vollenhain-Landeshuthschen Kreise für das v. Likowschje Frei-Corps, 2 Sattel, 1 Zaum nebst Halfter und 2 Pistolenhalfter; 15) von dem Hrn. Kaufmann Zwinger dieselbst für dasselbe, 1 Litewka, 1 Paar Hosen, 1 Manteljack, 1 Chadow, 1 Kartusche, 1 Paar Sporen; 16) durch den Hrn. General Major von Kessel, einem Volontair-Kosaken, wegen verübter Excesse abgenommen: 1 Kosaken-Mütze und 1 Paar Hosen, vide Waffen; 17) von der Frau Senior Schwarz und einigen andern Frauen in Stroypen, 7 Pfund Charpie und alte Leinwandstücke und 6 Paar zwirnene Strümpfe; 18) durch den Hrn. Lehrer des hiesigen Raubkummens-Instituts, von einem Mädchen 1 Pfund Charpie; 19) von einer Ungenannten, 10 Stück Binden, Charpie und alte Leinwand; 20) durch den Bürgermeister Hrn. Toppich in Friedland unterm Fürstenthein, 15 Stück Hemden, 2 Ellen Leinwand und 9 Paar Socken; 21) von einigen patriotischen Frauen dieselbst, 2 Packet Charpie, Binden und 1 Halstruch; 22) vom Kaufmann Hrn. C. Fischer in Landesbut für das Königl. Frei-Corps, 1 Kiste mit verschiedenen Sachen; 23) von der verwittweten Frau Zimmermann dieselbst, 2 Kopfbinden, 10 diverse dito und 1 Pfund Charpie.

Verdienstliche Handlungen.

Der Fabrikant Hr. Rabe zu Ober-Haselbach Landeshuthschen-Kreises, hat sein für die Arme gestelltes und auf 74 Rtl. 8 gr. taxirtes Pferd als ein Geschenk für den Staat offerirt.

Die beiden bürgerlichen Schmiede Herren Sander und Weiß, haben jeder 40 Paar geschwärtzte Steigebügel, und zwar der erstere ganz unentgeltlich, der letztere für den halben Preis, nämlich 4 gr. pro Paar, in das hiesige Militair-Montirungs-Magazin geliefert.

Die hiesige Zucker Raffinerie hat einen ihrer Officianten, Hrn. Haack, als Lieutenant bei der Landwehr equipirt, und 260 Rtl. dazu vernendet.

Die Herren Stände im Coseler-Kreise haben für das Jäger- Detachement des Schles. combinirten Husaren-Regiments folgende Beiträge zur Armirung, Bekleidung und Unterstüzung gesammelt, nämlich: vom Hrn. von Schweinik auf Pawlowitz 25 Rtl.; zu Hrn. Marsch-Commissarius v. Brodow auf Dohlenzin 20 Rtl.; vom Hrn. v. Garnier zu Chroms eine Kugelschleife; vom Hrn. v. Adlersfeld auf Worou 17 Rtl. 3 gr. 5 pf.; vom Hrn. Gebauer zu Lengz 10 Rtl.; von dem Etablissement zu Gnabenfeld 30 Rtl.; vom Archipresbiteriat Eohnau 14 Rtl. Cour. und 5 Rtl. 10 sgr. Nominal-Münze, desgleichen von Rosenthal 7 Rtl.

Der Pächter Hr. Großmann in Klein-Elguth hat seinen Eohn equipirt und beritten gestellt.

Die secularisirte Geistlichkeit des Ratiborer Special-Secularisations-Commissions-Bezirks hat für die Dauer des Krieges zum Nutzen des Staats monatliche Beiträge offerirt, und zwar: die Herren Cronventualen des ehemaligen 1) Franziskaner-Klosters zu St. Annaber 2 Rtl. 17 gr.; 2) Minoritten-Klosters zu Beuthen 2 Rtl.; 3) dito zu Kofel 1 Rtl. 12 gr.; 4) Dominicaner-Klosters zu Ratibor 3 Rtl. 2 gr.; 5) Jungfräuleins-Stifts ad St. Spiritum zu Ratibor 10 Rtl. 6 gr.; 6) Franziskaner-Klosters zu Ratibor 2 Rtl. 22 gr.; 7) Kreuz-Probstei zu Ratibor 1 Rtl. 9 gr.; 8) Eisterzienser-Stifts zu Rauben 29 Rtl. 1 gr.; 9) dito zu Himmelwitz 23 Rtl. 16 gr. 4 pf.; 10) Minoritten-Klosters zu Loslau 1 Rtl. 11 gr.; 11) Franziskaner-Klosters in Steiwitz 2 Rtl. 12 gr., in Summa 80 Rtl. 12 gr. 4 pf.

Der Hr. Landgraf v. Fürstemberg zu Kunzendorf hat dem Staate 50 Schfl. Hafer u. einige brauchbare Gewehre als ein patriotisches Geschenk offerirt; dieses ist mit dem gebührenden Dank angenommen und Bestätigung getroffen worden, daß der nach Ulag abzuliefernde Hafer zu möglichst hehem

Preise verkauft und die Lösung an die freiwillige Jäger-Ausrüstungs-Casse eingesendet werden soll.

An milden Beiträgen für die verwundeten und Kranken Preussischen Krieger sind bis incl. den 14ten hujus bei dem Königl. Gouvernement eingegangen, außer Bandagen, Charpie und alter Leinwand, baar 808 Rtl. 23 gr. 5 pf., u davon a) bereits unterm 11ten d. M. an den General-Kriegs-Commissarius Hrn. Staatsrath Ribbentrop zur Armee in Sachsen, außer einer Quantität Charpie ic. 153 Rtl. 4 gr. 5 pf. abgesandt worden; b) da die Blessirten und Kranken aus Sachsen jetzt in die hier und in der Provinz etablirten Kranken-Verpflegungs-Anstalten gebracht werden, über welche der Herr General-Staabs-Chirurgus Schack die Direction führt, so sind dato an denselben zur Vertheilung an sämtliche Preuss. Lazarette nach Bedürfniß 655 Rthl. 10 gr. und die vorbedachten Bandagen, Charpie ic. übergeben worden. Abut obige 808 Rtl. 23 gr. 5 pf.

Das im Extra-Blatt No. VII nachgewiesene patriotische Geschenk von einem edlen Frauen-Verein zu Reichenbach von 72 Heinden ic. so von denselben selbst genähet worden, ist mit dem Motto: „Gott segne den König und das Vaterland“ aus treuem Herzen auf den Altar des Vaterlandes niedergelegt worden; die Empfänger haben diese Geschenke dankbar angenommen.

An Beiträgen für die Landwehr sind in den nachbenannten Kreisen folgende eingegangen:

1. Im Strehlenschen Kreise: 100 Rtl. in Pfandbriefen, 1 Rtl. 21 gr. 4 pf. in Münz-Scheinen, 50 Rtl. in Dresforscheinen, 14 Stück Dutaten, 94 Rtl. 14 gr. Cour., 321 Rtl. 6 pf. Nominal-Münze, 1 Pfaster und 1/2 Rubel. 1 Dragoner-Pallasch, 11 Stück Pistolen, 2 Büchsen, 1 Infanterie-Dege, 1 ungarisches Sattelgestell, 1 silberne Sappentelle, 1 silberner Köffel, 1 dito Schaumünze und 1 dito Ring.

Der Gutsbesitzer Hr. Caselsky in Striege will einen Landwehrrmann aus eigenen Mitteln unentgeltlich bestücken.

Der Gerichtsscholze Hr. Schönfelder in Friedersdorff, der Erbscholze Hr. Dehmelt in Riegersdorff, der Bauer Winkler in Striege, und der Gerichtsscholze Hr. Pitz in Steinkirche, geben Jeder 1 Pferd unentgeltlich, auch will Letzterer einen Landwehrrmann unentgeltlich kleiden lassen.

Mehrere von den gewählten Landwehrrmännern haben, ohnerachtet ihrer Dürftigkeit, die ihnen verabreichten Litemkas selbst bezahlt, und dadurch ihre Bereitwilligkeit zum Kampfe für König und Vaterland rühmlichst an den Tag gelegt.

2. Im Schweidnitzer Kreise: Unter den vielen Opfern, welche in dieser Zeit der Noth auf den Altar des Vaterlandes niedergelegt werden, verdienen die der Stadt Freyburg einen rühmlichen Platz. Freiwillig und ohne alle Aufforderung schenkte dieselbe der 6ten hier liegenden Landwehr-Compagnie Schweidnitzer Kreises 1) eine weiß seidene Fahne mit schwarzen Adler und dem Kreuz der Landwehr; 2) 2 complete Trommeln, und erlaubte 3) dem Rathsbdiener, ehemaligen Unteroffizier Debour, in letzter Qualität wieder in die mit anvertraute Compagnie zu treten, mit dem Versprechen, ihm seinen Posten bis zu seiner Rückkehr offen zu halten, und dessen Frau das bisherige Dactionen nebst freier Wohnung und etwas Holz zu geben.

Insbefondere hat der Hr. Stadtrichter Grose ein Signal-Horn nebst den Decorationen für Tambours und Hornisten, unaufgefordert als Geschenk dargebracht; so wie der Tuchmachermeister Hr. Loos ein gegenes Gewehr.

Auch hat der Peruquier H. Schneider der Compagnie unentgeltlich die Haare verschnitten, und sich erboten 12 Heinden für dieselbe unentgeltlich nähen zu lassen.

Der Schneidermeister Hr. Schmidt brachte seinen Sohn freiwillig zur Vertheidigung des Vaterlandes dar.

Es ist meinem Herzen unendlich gewesen, alle diese Tüde von edlem Patriotismus zu verschweigen, so wie ich überhaupt das gütige Benehmen aller Bürger von Freyburg gegen meine Compagnie öffentlich rühmen muß, indem ich versichere, daß dies mir immer sehr theure und werthe Erinnerungen bleiben werden.

Freyburg, am 6ten May 1813.

v. Schweinitz,

Chef der 6ten Landwehr-Compagnie Schweidnitzer Kreises.

N a c h t r ä g e.

Ad No. 161. haben beigegeben die Schüler: 1) Geier 1 Rtl., 2) Carl Bachmunt 12 gr., 3) Wilhelm Klotz 8 gr., 4) Gröger 8 gr., 5) Fris Bachmunt 8 gr., 6) Eduard Klotz 6 gr., 7) G. Klotz 8 gr., 8) Hanke 4 gr. 6 6/7 pf. 9) Fris Leising 4 gr. 6 6/7 pf., 10) Kasse 4 gr. 6 6/7 pf., 11) Carl Laube 4 gr., 12) Müller 4 gr., 13) Benj. Laube 4 gr., 14) Hoffmann 4 gr., 15) v. Dhlen 4 gr., 16) Schulz 2 gr. 10 2/7 pf., 17) Dietrich 2 gr. 3 3/7 pf., 18) Gitschmann 2 gr. 3 3/7 pf. 19) Kolbe 2 gr. 3 3/7 pf., 20) Krebs 1 gr. 8 4/7 pf., 21) Standke 1 gr. 1 5/7 pf., 22) ihr Lehrer Hr. Sachs. Rtl. sämmtlich von Namslau.

Ad No. 169. Von dem Forstmeister Hrn. v. Pannewitz in Marienwerder 70 Rtl. und 1 Ppal. Ring. Von denen Herren Unterförstern Kornmesser 1 Rtl., Unders-12 gr., Pselmel 1 Rtl., Fanko 2 Rtl., Stich 2 Rtl., Lensef 3 Rtl., Leo 1 Rtl., Thomasschewsky 1 Rtl., Riedel 12 Rtl., Pieper 12 Rtl., Buchnowsky 12 Rtl., Dopke 4 Rtl., Krasemann 1 Rtl., Nuz 16 gr., Wille 9 Rtl., Dzewsky 1 Rtl., Kaszidi 16 gr., Jankowsky 16 gr., Forstschreiber Grassé 3 Rtl., sämmtlich aus dem Forst-Amt Sabbowitz. — Ferner: von dem Hrn. Ober-Förster Krüger 1 Rtl., von denen Herren Unterförstern Juhle 12 gr. und Noack 12 gr. sämmtlich aus dem Forst-Amt Borszschow. — Von dem Hrn. Oberförster Schulz 1 Rtl., von denen Herren Unterförstern Koch 1 Rtl., Lebkowsky 1 Rtl., Böhme 12 gr., Laugenhain 16 gr., von dem Hrn. Revier-Jäger Dobrowsky 1 Rtl., sämmtlich von dem Forst-Amt Eichwalde. — Von dem Hrn. Ober-Förster Krause 3 Rtl. und 2 goldene Trauringe; von denen Herren Unterförstern Romanz 12 gr., Bredon 12 gr., Lubinsky 12 gr., Kraszkowa 12 gr., sämmtlich von dem Forst-Amt Münsterwalde. — Von dem Ober-Förster Hrn. Schaller 5 Rtl., von dem Hegemeister Hrn. Sommer 1 Rtl., von denen Herren Unterförstern Persike 18 gr., Tempel 18 gr., Rittke 18 gr., Neumann 18 gr., Nowalsky 18 gr., Gysewsky 18 gr., Wasanowsky 18 gr., Fischer 18 gr., sämmtlich aus dem Forst-Amt Berent. — Von dem Ober-Jäger Hrn. Draing 10 Rtl., von denen Herren Unter-Förstern Pohl 1 Rtl. 8 gr., Frick 1 Rtl. 8 gr., Schneider 1 Rtl., Kortschmann 1 Rtl., Denjo 1 Rtl., von dem Forstschreiber Hrn. Greth 1 Rtl., von dem Deconom Hrn. Draing 1 Rtl., sämmtlich aus dem Forst-Amt Wilhelmswalde. — Von dem Hrn. Ober-Jäger Schlundt 10 Rtl., von denen Herren Unter-Förstern Grabowsky 6 Rtl., Goltz 2 Rtl., Wertens 3 Rtl., Buchna 2 Rtl., Nutowsky 6 Rtl., Nowaksky 3 Rtl., Rossen 3 Rtl., Schmidt 3 Rtl., Genie 1 Rtl., Kestler 5 Rtl., Gurli 3 Rtl., von den Herren Hege-Meistern Jobb 3 Rtl., Biesel 1 Rtl., von dem Hrn. Forstschreiber Bock 2 Rtl., sämmtlich von dem Forst-Amt Cartaus.

Ad No. 178. Der Kreis-Brigadier Major Hr. v. b. Mülbe 8 Rtl. 18 gr., des Staabs-Rittmeister Hr. v. St. Paul 3 Rtl. 12 gr., der Premier-Lieutenant Hr. von Sowinsky 3 Rtl. 12 gr., der Hr. Lieutenant v. Lupinsky 1 Rtl. 18 gr., dessen Gené'd'armes 2 Rtl. 6 gr., der Official Hr. Kosmell 3 Rtl. 20 gr. 6 pf., durch den Districts-Commissair-Hrn. von Schimonstky 11 Rtl. 16 gr., desgl. durch denselben 16 Rtl., von dem Feldwebel Hrn. Häckler 1 Rtl. 4 gr., von denen Herren Unter-Officieren Feuerabend 1 Rtl., Pittsch 1 Rtl., Fahner 1 Rtl., Sohn 1 Rtl., Köhner 1 Rtl., Busch 1 Rtl., Borkardt 1 Rtl., Wöttger 1 Rtl., Burckhardt 1 Rtl., von denen Herren Gené'd'armes Baum 16 gr., Krdckerdt 16 gr., Dziesansky 16 gr., Pintier 16 gr., Tenneberger 16 gr., Klisch 16 gr., Bacon 16 gr., Schmidt 16 gr., sämmtlich im Plesner Kreise.

Ad No. 179. Die Gemeinden Hermisdorf 10 Rtl. 4 gr. Münz-Cour., Rubelstadt 5 Rtl. 14 gr. Cour. und 15 Rtl. 7 gr. 4 4/5 pf. Nominal-Münze, Päckelsdorf 3 Rtl. Cour., Großkardorf 53 Rtl. 4 gr. Nominal-Münze.

Ad No. 188. Von denen Herren Pfarrern v. Przebilsky zu Giarzow 6 Rtl., Klugius in Wiszupig 3 Rtl., Putka in Mikulischüg 1 Rtl., Nisko zu Alt-Tarnowky 2 Rtl., Herr zu Repsen 2 Rtl. Cour.

Öffentlicher Anzeiger

als Fortsetzung des Amtsblatts 24

der Königl. Breslauschen Regierung.

Nro. 23.

Frankenstein, den 14ten July 1813.

Wegen der Vorschläge zu Abhaltung der Jahrmärkte für das Jahr 1814.

Der im 14ten Stück des Amtsblatts erlassenen Aufforderung vom 29. März, e. in Betreff der zu machenden Vorschläge zu Abhaltung der Jahrmärkte für das kommende Jahr 1814 haben die Magistrate zu Beuthen, Canth, Creutzburg, Falkenberg, Festsberg, Hohenfriedeberg, Friedland, Gleiwitz, Ober Slogau, Gottesberg, Grottkau, Guttentag, Hultschin, Hundsfeld, Juliusburg, Landel, Landsberg, Leobschütz, Lewin, Liebau, Medzibor, Neisse, Neurode, Ohlau, Patschkau, Peiskretscham, Reichenbach, Reichenstein, Reinerz, Rosenberg, Schönberg, Schurgast, Schweidnitz, Silberberg, Sohrau, Sreblen, Karnowitz, Tost, Trebnitz, Ujeß, Waldenburg, Wansin, Wartha, Wartenberg, Ziegenhals, Zobten und Zülz; ingleichen, rücksichtlich der Marktstellen die Königl. Landrätlichen Officia des Leobschützer, Breslauschen, Briegischen, Cosfeler, Volkshaynschen, Falkenbergischen, Neumärktschen, Neustädtchen, Lubliner und Tostler Kreises dormalen noch kein Genüge geleistet, obgleich dieselben bereits unterm 22ten May c. an die Erfüllung ihrer Obliegenheit erinnert worden sind. Es kann nunmehr nicht länger nachgesehen werden, weil sich sonst die Anfertigung des diesfälligen Haupt-Verzeichnisses so sehr verspäten würde, daß es alsdann nicht mehr in die Kalender pro 1814 aufgenommen werden könnte. Sämmtliche vorgenannte Residenten werden daher an die schnelligste Einreichung gedachter Vorschläge hiermit nochmals ernstgemeßenst erinnert, und denselben hierzu ein Termin von 14 Tagen anberaumat, der bey Vermeidung einer irremissiblen Strafe von 2 Rthlr. nicht zu überschreiten ist

K. I. 1152. Juni. 1813. Frankenstein, den 7ten July 1813.

Königl. Breslausche Regierung

S t e c k b r i e f

wegen Abhaltung der aus Kempen entwickelten Kinder-Mörderin Marianna Kaniowna.

Eine wegen Kinder-Mord zu Kempen eingezogene Weibsperson, Marianna Kaniowna, ist in der Nacht vom 24. zum 25ten Mai d. J. aus dortigem Gefängniß entflohen. Sie ist aus Byling bei Pilschen gebürtig, mittler Statur, 20 Jahr alt, runden Gesicht, hat schwarze Augen, braune Haare und eine kleine Nase. Ihr Anzug kann aber nicht angegeben werden.

Sämmtliche Orts-Obrikeiten und Gerichte werden daher hiermit aufgefodert und requiriret, diese Person, wenn sich solche in ihrem Bezirke betreffen lassen sollte, anzuhalten, und solches der unterzeichneten Königl. Regierung bekannt zu machen.
K. I. 977. Juni c. Frankenstein, den 29ten Juni 1813.
Königlich Breslauische Regierung.

Nachdem von uns ad instantiam einiger Realgläubiger die Subhastation des Sr. Da. Glaucht dem Herrn Fürsten zu Hohenlohe-Ingelfingen zugehörigen, in der Freien Standesherrschaft Weuthen belegenen Ritterguths Bytkow nebst Zubehör, welches durch die zu diesem Behuf im Monath Septbr 1810 aufgenommene, bey uns zu inspiciende Landtschaftliche Taxe auf 30463 Rtl. 1 Sgl 8 Dr abgethägt ist, verfügt worden; so werden alle und jede Käufstüchtige und Zahlungsfähige hierdurch vo: geladen, in den hiezu angefügten Terminen den 14ten April, den 14ten July und spä:estens den 18ten Dkbr. a. k. ut. Vormittags um 9 Uhr vor uns allhier an gewöhnlicher Gerichts- Stelle zu erscheinen, ihr Gebot auf das gedachte Guth Bytkow abzugeben, und demnächst zu gewärtigen, daß dieses gedachte Ritterguth dem Meist- und Bestbieterden nach vorbringer Einwilligung der Interessenten adjudicirt, und auf die etwa später einkommenden Gebote nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Zugleich werden auch alle und jede Realprätendenten dieses Guthes aufgefordert, sich zur Conservacion ihrer Rechte an selbiges bis zum oder spätestens in dem peremptorischen Termine den 18ten Dkbr. a. k. bey unserm Standesherrlichen Gericht zu melden, und ihre Ansprüche anzuzeigen, widrigensfalls haben sie zu gewärtigen, daß sie nach erfolgter Adjudication damit gegen den neuen Besitzer, insoweit sie den Fundum betreffen, nicht weiter gehört werden.

Gegeben Tarnowiß den 21sten Dezember 1812.
Gräflich Henkel von Donnerstern Kreislandesherrlich Weuthner Gericht.

E d i c t a l c i t a t i o n .

Auf Antrag der Rosina Helena verhehelichten Gräbzigke, gebohrne Ludwig, aus Langenbielau gebürtig, seit mehreren Jahren aber Inwohnerin allhier, wird deren seit Johannis 1804 entwichene Chemann, der Kürschner Gottlieb Gräbzigke, dessen verstorbener Vater Christian Gottlieb Gräbzigke geheissen, und ehelich Magazin-Inspector in Schwednitz gewesen, hiermit deraufhalt öffentlich vorgeladen, a dato binnen 3 Monaten, und zwar längstens in termino peremptorio den 4ten August a. c. B. rnittags um 9 Uhr entweder persönlich, oder durch einen mit Vollmacht und Information versehenen Mandatarium, vor unterzeichnetem Gerichts- Amt zu erscheinen, die wider ihn wegen bösslicher Verlassung angebrachte Klage seiner Ehegattin gebdrig zu beantworten, im Fall seines ungehorsamen Aufenbleibens aber zu gewärtigen, daß er der bösslichen Verlassung in contumaciam für übersührt geachtet, und hiernächst nicht nur dem Antrag seiner Ehegattin gemäß diese Ehe getrennt, sondern auch derselbe als allein schuldiger Theil erachtet, und der Klägerin die anderweitige Verheheligung nachgegeben werden wird. Hiernach hat sich derselbe zu achten.

Jordansmühle in Nieder- Schlessien, bey Breslau, den 30sten April 1813.
Das Erb- Landes- Marschall- Graf Ferdinand von Sandreczky'sche Gerichts- Amt der Manjer Majorats- Güther.

Ad Nro. 199. Hr. Senior Schwartz 8 Rtl., dessen Frau Gemahlin 2 Künf. Franken Stüd. 2e und 1 Rtl. 8 gr. Die vermittelte Frau Diaconus Dönnig 1 Rtl. Hr. Diaconus Hentschel 1/2 Ducaten in Gold und 1 Rtl. Hr. Rector Rothe 1 Rtl. Hr. Cantor Keiner 16 gr. Rom. Münze. Hr. Gildner Feist 1 Rtl. N. M. Der Kirch-Vater Hr. Kühner 1 Rtl. N. M. Von einer Kirche. Hr. Gildner Feist 1 Rtl. N. M. Von einem eifrigen Vaterlandsfreunde 3 Rtl. Ein lange aufbewahrtes Geschenk der Liebe eines Verwandten wurde für die verwundeten Vaterlands-Vertheidiger angelegt und vermachelt für 3 Rtl. 8 gr. Von einer ungerannten Patriotin 2 kleine Medaillen. Von einem 10jährigen Mädchen u. v. aus ihrer Sparbüchse Ein 20-Kreuzer Stüd, sämmtlich aus Strophen.

Ad Nro. 200. Von dem Rittmeister und Kreis-Brigadier Hrn. v. Schmidt 16 Rtl. in Treforscheinen; von den Feldwebeln Herren Korn 3 Rtl., Loske 1 Rtl. Von denen Herren Wachtmeistern Kiebel 3 Rtl., Marber 1 Rtl. Von denen Herren Unterofficieren Thomas, Wokhsfeld, Scobcinsky, Wagner, Illig, Simon, Franke, von jedem 1 Rtl. Von denen Jägern Herren Schmidt 1 Rtl., Mehring 8 gr. Von denen Gemeinen. Scholz 3 Rtl., Kraft 1 Rtl. Ducs 16 gr., Tümmel 16 gr., Pitsch 12 gr., sämmtlich von der Genäd'armerie 1er Brigade von der Gräfl. Glaz. Ad Nro. 201. 1) Vom Hrn. Justizcommissarius Liebe 10 Rtl. Cour. 2) Vom Hrn. Prorector Fülle 10 Rtl. R. M. 3) Vom Hrn. Secretair Gebhard 2 Rtl. C. und 1 Rtl. 29 gr. 10 d, in Münzschneien. 4) Vom Hrn. Stadtrichter Erudup 5 Rtl. Cour., sämmtlich von Dels.

Ad Nro. 203. 1) Der Scholz Hr. Steiner in Dffig 4 Rtl. 5 gr. 10 pf. in Münzschneien. 2) Das Dominium und die Gemeinde Dffig 9 Rtl. Cour. 3) Der Hr. Baron v. Richthof auf Barzdorf 50 Rtl. Cour. 4) Die Gemeinde von Gäbersdorf 12 Rtl. Cour. 5) Die Gemeinde von Diesdorf 9 gr. 2 pf. Cour. 6) Die Gemeinde von Gudelhausen 16 gr. C. 7) Die Gemeinde Neuhoff 21 gr. 8 1/2 pf. 8) Die Gemeinde Buchwald 4 Rtl. Cour. 9) Die Grünauer Gemeinde 8 gr. 10) Der Gerichtschreiber Hr. Wämer 1 Rtl. Cour. 11) Hr. Unverricht in Eisdorf 40 Rtl. 12) Hr. Graf v. Burghaus in Körditz 25 Rtl. 20 sgr. in Münzschneien. * 13) Das Dominium Michelsdorf 20 Rtl. Cour. 14) Das Dominium Diehdorf 12 Rtl. Cour. 15) Die Gemeinde Eisdorf 1 Rtl. 3 gr 5 pf. 16) Die Gemeinde Jarischau 20 Rtl. Cour. 17) Hr. Pastor Scholz in Gäbersdorf 2 Rtl. Cour. 18) Hr. Rupprecht in Hulm 5 Rtl. in Treforscheinen. 19) Hr. Insp. Brandt in Kuhnern 4 Rtl. Cour. 20) Hr. Pfarrer Hübner das. 3 Rtl. Cour. 21) Die Gemeinde Haidau 5 Rtl. Gr. 22) Hr. Matthäi in Uebendorf 3 Rtl. in 1 Duf. 23) Das Dominium Tautniz 5 Rtl. Cour. 24) Hr. Probst Walter in Jarischau 3 Rtl. Cour. 25) Hr. Malike in Bertoldsdorf 2 Rtl. Cour. 26) Frau Baronin v. Richthoff in Dber-Stanowitz 5 Rtl. Cour. 27) Hr. Unverricht in Häselich 30 Rtl. in Duf. 28) Die Gemeinde Pilgramshain 2 Rtl. 16 gr. Cour. 29) Hr. Pfarrer Lange in Dffig 2 Rtl. Cour. 30) Hr. Obrist v. Düsterloh in Dber-Streit 10 Rtl. Cour. 31) Hr. Pfarrer Blumberg 2 Rtl. 32) Das Dominium Lederhose 8 Rtl. Cour. 33) Das Dominium Gutschdorf 15 Rtl. 34) Die Gemeinde Dels 57 Rtl. 3 gr. 5 1/2 pf. C. 35) Frau Insp. Brandt in Kuhnern 2 Rtl. Cour. 36) Die Gemeinde Ober-Streit 16 gr Cour. 37) Beckern 7 Rtl. 38) Die Gemeinde Nauke 12 Rtl. 39) Die Gemeinde Gutschdorf 3 Rtl. 12 gr. Cour. 40) Die Gemeinde Eschenschwiz 12 gr. 8 1/2 pf. Cour. 41) Ein Ungenannter in Eisdorf 12 gr. Cour. 42) Die Gemeinde Plöswitz 5 Rtl. 8 gr. 43) Groß Rosen 2 Rtl. 44) Die Gemeinde Nieder, Moiß 5 Rtl. 6 gr. 45) Die Gemeinde Klein Rosen 10 gr. 46) Die G-meinde Nicklasdorf 2 Rtl. 47) Die Gemeinde Barzdorf 4 Rtl. 12 gr. Cour. 48) Die Gemeinde Lüssen 24 Rtl. 49) Die Gemeinde Häblich 1 Rtl. 12 gr. 50) Die Gemeinde Casterhausen 12 gr. 51) Das Dominium Regel 2 Rtl. Cour. 52) Die Gemeinde Zuckelnick 1 Rtl 8 gr. 53) Die Gemeinde Dberendorf 2 Rtl. 12 gr. Cour. 54) Die Gemeinde Halbendorf 4 Rtl. Cour. 55) Die Gemeinde Kuhnern 4 Rtl. Cour. 56) Das Dominium Casterhausen 8 Rtl Cour. 57) Das Dominium Dambritsch 12 Rtl. 58) Die Gemeinde Thomashaldau 2 Rtl. Cour. 59) Die Gen einde Dber-Moiß 5 Rtl 8 gr. 60) Das Dominium Neuhof 20 Rtl. in Treforscheinen. 61) Die Gemeinde Dber-Stanowitz 3 Silberstüde und 1 Rtl. 12 gl. Courant. 62) Das Dominium Nieder-Stanowitz

6 Rtl. in Golde. 63) Herr Pfeiffer in Alt-Striegau 16 Loth Silber und 6 Rtl. in Golde.
 64) Die Gemeinde Wertesdorf 10 Rtl. Cour. 65) Das Dominium Eisendorf 8 Rtl. Courant.
 66) Die Gemeinde Mettschau 9 Rtl. Cour. 67) Hr. Pastor Sommer daselbst 3 Rtl. Courant.
 68) Der Königl. Antheil Stanowitz 1 Rtl. 12 gr. Cour. 69) Die Gemeinde Leberhose 3 Rtl.
 70) Das Dominium Poffelwitz 3 Rtl. 12 gr. 9/2 pf. Courant.

Ad No. 207. 1) Von dem Herrn Pastor Wagner in Bischof 10 Rtl. 15 Sgl. 2) von dem Kreisfchner Hrn. Lomniß zu Bobzanowiß 1 Rtl. 22 Sgr. 6 d'. 3) von dem Lehrer Hrn. Silbergleit daselbst 1 Rtl. 22 Sgr. 6 d'. 4) von der Gemeinde Jamm 29 Sgr. 9 d', und 5) von der Gemeinde Kotschanowiß 2 Rtl. Alles in Nominal- Münze.

Ad No. 222. Von den Schülern 1ster Klasse zu Plesß: 1) Ferdinand Hausleutner 1 sächs. fischer Species von 1588. 2) Adolph Ponicer 1 Rtl. 3) Friedrich Riß 1 Rtl. 4) Wilhelm Hausleutner 1 östereich. Species von 1651. 5) Rudolph v. Kirkhahn 16 gr. 6) Wilhelm Sarganed 16 gr. 7) Heinrich Bartelmus 10 gr. 8) E. Scholz 8 gr. 9) Carl Berger 12 gr. 10) Carl Kleser 8 gr. 11) Albert Heinrich 16 gr. Alles in Courant.

Ad No. 223. 1) Von dem Hrn. Salz- Factor und Zoll- Rendant Milatz 4 Rtl. 2) Von dem Neben-Zoll-Einnehmer Hrn. Wandt zu Hoyadel, laut dessen Schreiben vom 24sten April, 1 Rtl. 3) Von dem Neben-Zoll-Einnehmer Hrn. Friedrich Mittelstädt in der Kötziger Stadt, Hüte, welcher bereits seinen Sohn völlig equipirt als Freiwilligen unter die schwarzen Jufaren gestellt, annehm einen Beitrag von 3 Rtl. Alles in Courant.

Ad No. 227. 1) Von dem Stadt-Richter Hrn. Zäpfe 2 Rtl. 2) Von dem Kaufmann Hrn. Eliason 2 Rtl. 3) Von dem Steuer-Einnehmer Hrn. v. Wimmert 2 Rtl. 4) Von dem Proviand-Controllleur Hrn. Richter 2 Rtl. 5) Von dem Eislerant Hrn. Winkensfeld 2 Rtl. 6) Von dem Eislerant Hrn. Bauthner 2 Rtl. 7) Von dem Pflanz-Commissarius Hrn. Gaber 2 Rtl. 8) Von dem Probiand-Weißer Hrn. Grüner 2 Rtl. 9) Von der Frau Majorin v. Schewich 2 Rtl. 10) Von dem Hrn. Keise, Einnehmer Knauer 3 Rtl. 12 gr. 11) Von dem Kaufmann Hrn. Gräf 2 Rtl. 12) Von dem Inquisitor Hrn. Hohe 2 Rtl. 13) Von dem Weid-Inspektor Hrn. Lange 2 Rtl. 14) Von dem Bürger Hrn. Schönfelder 1 Rtl. 8 gr. 15) Von dem Kaufmann Hrn. Werner 1 Rtl. 4 gr. 26) Von dem Registrator Hrn. Kraas 1 Rtl. 17) Von dem Kaufmann Hrn. Franzfurter 1 Rtl. 18) Von dem Kaufmann Hrn. Pfeifer 1 Rtl. 19) Von dem Kubiter Hrn. Herrmann 1 Rtl. 20) Von dem Kaufmann Hrn. Hoffmann 1 Rtl. 21) Von dem Apotheker Hrn. Ulrich 1 Rtl. 22) Von dem Inquisitor Hrn. Reichel 1 Rtl. 23) Von dem Bürger-Leutnant Hrn. Sietler 1 Rtl. 24) Von dem Controllleur Hrn. Wüthke 1 Rtl. 25) Von der Frau Wittwe Steink 1 Rtl. 26) Von dem Cessetier Hrn. Heinge 1 Rtl. 27) Von dem Controllleur Hrn. Witt 1 Rtl. 28) Von dem Salz-Factor Hrn. v. Meißel 1 Rtl. 29) Von dem Contrahent Hrn. Sorge 1 Rtl. 30) Von dem Kaufmann Hrn. Warbarin 1 Rtl. 31) Von dem Bürger Hrn. Zellmann 1 Rtl. 32) Von dem Kammerer Hrn. Günther 1 Rtl. 33) Von dem Hrn. D. etor Neche 20 gr. 34) Von dem Executor Hrn. Geisler 16 gr. 35) Von dem Messerher Hrn. Jämel 16 gr. 36) Von dem Kaufmann Hrn. Hesse 16 gr. 37) Von dem Post-Excretair Hrn. Gredt 16 gr. 38) Von dem Kaufmann Hrn. Proskauer 16 gr. 39) Von dem Gold-Arbeiter Hrn. Schur 12 gr. 40) Von dem Hrn. v. Andrichowiß 12 gr. 41) Von dem Wehler Hrn. Jahn 12 gr. 42) Von zwei Weifen aus ihrer Sparbüchse 12 gr. 43) Von dem Kaufmann Hrn. Wobrasz 12 gr. 44) Von dem Hrn. Wüniener Fränkel 12 gr. 45) Von dem Hrn. Sochim Franzfurter 8 gr. 46) Von dem Hrn. Menbel Mikcler 8 gr. 47) Von M — r 8 gr. 48) Von dem Schleuffener Hrn. Kornacker 8 gr. 49) Von dem Proviand-Weißer Hrn. Siggert 8 gr. 50) Von einem Ungenannten 4 gr. 51) Von dem Bürger Hrn. J. Gezeß 8 gr. 52) Von dem Informator Hrn. Leo 8 gr. 53) Von dem Statthmann Hrn. Fischer 21 gr. und 3 g. 54) Von dem Bürger Hrn. Joch 8 gr., sämmtlich in Gold und alles in Nominal-Münze.

Ad No. 228. 1) Von dem Rattuz-Fabrikant Hrn. Wiede 10 Rtl. 2) Dessen Drucker und Formstecher 12 Rtl. 12 Sgl 10 d'. 3) Mariane S. geb. R. 2 Rtl. 4) V. n dem Hrn. Gemmerzen-Kath Weifon 14 Rtl. 8 Sgl. 66/7 d'. 6) Von dem Fabrikanten Hrn. Louis Wafon 14 Rtl. 8 gr. 66/7 d'. 6) Dessen Arbeiter 14 Rtl. 8 gr. 66/7 d'. 7) Von der Frau Gemmerzen-Widwa Themann 8 Rtl. 8) Von dem Diakon Hrn. Nembomski 10 Rtl. 9) Von dem Gut-Richter Hrn. Fannß H. fmann 15 Rtl. 10) Von dem Hrn. D. v. M. 5 Rtl. 11) Von dem Anspglerer Hrn. Schöpp 5 Rtl. 12 Sgr. 5 1/2 d'. 12) Von dem Ober-Rent-Factor Hrn. Weilig 2 Rtl. und 2 andere Silber-Münze. 13) Von A. B. von Fr. fürs Garde-Jäger- Detachement des Hrn. Major v. W. gebens 20 Sgr. 14) N. W. S. 3 Rtl 2 gr. 15) V. n dem Hrn. K. — e 10 Rtl. 16) Von dem Hrn. Calculator Radmann 2 Rtl. 17) Von dem Hrn. Stat Rath Wimmel 20 Rtl. 18) Von dem Stadt-Richter Hrn. Gottsfaling in W. unig 2 Rtl. 19) Von D. S. G. 5 Rtl. 20) Von einem toshriaken Knaben aus seiner Sparbüchse 10 Sgr., alles in Cour. 21) Von einem Ungenannten 1 sächfischer Gulden. 22) Von V. J. B. 1 silberne Uhr und 1 Zuckerring. 23) Von der Kaufmanns-Wittwe Frau W — 4 silberne Krucker, 1 Zuckerring, 2 Dreipfähr 12 Salz-Seffeln und 1 Stück röffl. 24) Von dem Kaufmann Hrn. Stengel 1 Erb'cr. 25) Von einem Ungenannten 2 Erb'cr. 26) Von D. S. G. 5 Rtl. Cour.